

## BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 90 5010/1-I/5/78

A-1015

Himmelfortgasse 4-8  
Postfach 2  
Wien

Veräußerung von unbeweglichem Bundesvermögen im Jahre 1977. Bericht an den Nationalrat

~~1978~~ -03- 23

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament

W i e n

Lt. Art. XI Abs. 3 BFG 1977 hat der Bundesminister für Finanzen über jene Verfügungen über unbewegliches Bundesvermögen dem Nationalrat zu berichten, deren Entgelt im Einzelfall den Betrag von S 500.000,-- übersteigt.

Ich beehre mich daher mitzuteilen, daß im Jahre 1977 40 derartige Verfügungen getroffen wurden, die im einzelnen näher dargestellt sind.

Die angeführten Schätzwerte basieren auf Schätz- bzw. Kontrollschätzungen der örtlichen Finanzlandesdirektionen bzw. Finanzämter und wurden außerdem einer Kontrollschätzung durch das Bundesministerium für Finanzen unterzogen.

In Burgenland

Schilling

Verkauf

1.) Bundesgrundparz. Nr. 545/3 Bfl., EZ. 859  
und Nr. 542/3 Acker, EZ. 2301, beide  
KG. Neusiedl/See

im Ausmaß von zusammen 3.161 m<sup>2</sup>

Schätzwert S 700.000,--

700.000,--

an Josef u. Gertrude Kamper, Trausdorf  
Einheitsbewertung ist nicht erfolgt.

Bei den gegenständlichen Grundstücken handelt es sich um das Areal des ehem. BST-Bauhofes in Neusiedl/See. Die Käufer beabsichtigen die Errichtung einer Kfz-Reparaturwerkstätte und stellen einen Teil der Verkaufsflächen dem ARBÖ zur Errichtung eines Kfz-Stützpunktes zur Verfügung.

Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

Schilling

In KärntenVerkäufe

- 2.) Bundesgrundparz. Nr. 308 Bfl. mit darauf befindl. Bauhofgebäude Nötsch Nr. 149, EZ. 271, KG. Saak  
im Ausmaß von 1.163 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 700.000,-- 700.000,--  
an die Gemeinde Nötsch im Gailtal/Ktn.  
Einheitswert nicht festgestellt, da steuerbefreit.  
Die Gemeinde Nötsch verwendet die Liegenschaft zur Unterbringung von Maschinen des gemeindeeigenen Bauhofes, daher für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 3.) Bundesgrundparz. Nr. 512/2 Wiese, Nr. 513/2 Garten und Nr. 156 Bfl. alle EZ. 213, KG. Hermagor  
im Ausmaß von zusammen 4.094 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 2,689.184,- 2,700.000,--  
an das Land Kärnten  
Einheitswert zum 1. Jänner 1974: S 151.000,--  
Gem. § 8 Abs. 6 des Übergangsgesetzes vom 1. Oktober 1920 in der Fassung der Wiederverlautbarung (BGN Nr. 368/1925) steht dem Land Kärnten das unentgeltliche Nutzungsrecht an dem Kaufobjekt (Amtsgebäude der BH Hermagor) zu. Durch den Verkauf der seit 50 Jahren der Verfügungsgewalt der Republik Österreich entzogenen Liegenschaft an die Nutzungsberechtigte, wurde den tatsächlichen Gegebenheiten Rechnung getragen.  
Der Verkauf erfolgte somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

In NiederösterreichVerkäufe

- 4.) Bundesgrundparz. Nr. 305/193 Wiese, EZ. 663 nö. LT., KG. Tullnerbach, Ger.Bez. Purkersdorf  
im Ausmaß von 1.914 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 574.200,-- 574.200,--  
an die Ehegatten Dipl.Ing. Otto Braumandl und Annemarie Braumandl  
Einheitswert zum 1. Jänner 1970  
f.d. wirtschaftl. Einheit "Forstwirtschaftl. Betrieb" mit einem Gesamtausmaß von 3744,7055 ha beträgt  
S 16,542.000,--

- 3 -

## Schilling

Die Kaufwerber beabsichtigen auf dem Kaufgrundstück ein Eigenheim zu errichten. Der Verkauf erfolgte für Siedlungszwecke.

- 5.) Bundesgrundparz. Nr. 1637/1 Acker, Nr. 1637/2 Garten u. Nr. 1637/3 Bfl. KNr. 193, alle in EZ. 625, KG. Vitis im Ausmaß von zusammen 3.466 m<sup>2</sup>  
Schätzwert 1,060.000,-- 1,060.000,--  
an Leopold Rössler, Kaltenbach Nr. 17. Einheitswert zum 1. Jänner 1972 f.d. wirtschaftl. Einheit "Forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 1.416,46 ha: S 5,713.850,--  
Der Kaufwerber benötigt das Gebäude für eigene Wohnzwecke. Für die nicht zum Umgriff gehörigen Grundstücke hat er eine landwirtschaftliche Verwendung vorgesehen. Der Verkauf erfolgte für Siedlungszwecke.
- 6.) Bundesgrundparz. Nr. 2 Bfl. u. Nr. 64 Garten, beide inneliegend in EZ. 1032 nö. LT., KG. Senftenbergeramt im Ausmaß von zusammen 1.354 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 597.440,- 600.000,--  
an Oswald u. Maria Topf, Kaltenbach Nr. 26 Einheitswert zum 1. Jänner 1971 für die wirtschaftl. Einheit "Forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 1.710,38 ha: S 1,840.021,--  
Die Kaufwerber werden das Kaufobjekt als Wohnhaus verwenden, da sie aus gesundheitlichen Gründen gezwungen sind, den Wohnsitz in eine klimatisch günstigere Gegend zu verlegen. Der Verkauf erfolgte für Siedlungszwecke.
- 7.) Bundesgrundparz. Nr. 12 Bfl., Nr. 49 Garten, Nr. 48/3 Wiese, Nr. 48/2 Wiese, Nr. 48/1 Garten, Nr. 46/1 Garten u. Nr. 278 Bfl., alle EZ. 536, nö. LT. KG. Wieselburg im Ausmaß von zusammen 8.780 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,215.000,-- 1,320.800,--  
an die Gemeinde Wieselburg. Einheitswert zum 1. Jänner 1970: S 276.000,--.  
Bei dem Veräußerungsobjekt handelt es sich um das als Mietwohngebäude verwendete Marktschloß Wieselburg, das sich in einem schlechten Bauzustand befindet. Die Stadtgemeinde Wieselburg

Schilling

- erwirbt die Liegenschaft um den Bestand des Schlosses zu sichern. Der Verkauf erfolgte für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 8.) Bundesgrundparz. Nr. 698, Nr. 699, Nr. 704, Nr. 705, Nr. 706, Nr. 707 u. Nr. 717 alle Acker, EZ. 863; Nr. 697/1 Acker, und Nr. 703 Acker, beide EZ. 903, sowie Nr. 700 Acker (Teilfläche), EZ. 44, alle KG. Bad Fischau  
im Ausmaß von zusammen 57.192 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,219.800,-- 1,219.800,--  
an die Fa. Alois Reiterer, Sand- u. Betonschotterges.m.b.H., Wr. Neustadt  
Einheitswert zum 1. Jänner 1969 für die wirtschaftl. Einheit "unbebaute Grundstücke" im Ausmaß von 167.642 m<sup>2</sup>, zu dem auch die gegenständlichen Verkaufsflächen gehören: S 167.000,--  
Die Käuferin erwirbt die be. Grundstücke zur Erweiterung ihres Sand- u. Betonschotterwerkes, somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 9.) Bundesbahnparz. Nr. 191/2 und Nr. 191/3 beide neu, Bahngrund aus Eisenbahnbucheinlage f.d. privilegierte österr.-ungar. Staatseisenbahnges. im Abschnitt der KG. Unterlanzendorf VZ LX im Ausmaß von zusammen 2.623 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 524.600,-- 524.600,--  
an Josef Ditzelmüller, Wien  
Einheitswert zum 1. Jänner 1963 für die wirtschaftl. Einheit "Bahnhof Lanzendorf-Rannersdorf": S 40.000,--  
Josef Ditzelmüller ist Inhaber der Fa. Waldkönig (Nahrungsmittel.Großhandel, Ein- u. Ausfuhr) mit Lager in Lanzendorf-Rannersdorf und benötigt die kaufgegenständlichen Flächen zur Betriebserweiterung. Der Verkauf erfolgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 10.) Bundesgrundparz. Nr. 1996/3 Acker, EZ. 3848, KG. Wr. Neustadt-Vorstadt im Ausmaß von 50.527 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 606.324,-- 606.324,--  
an die NÖ. Umweltschutzanstalt, Maria Enzersdorf-Südstadt

- 5 -

Schilling

Einheitswert zum 1. Jänner 1974 für den steuerpflichtigen Teil der EZ. 3848, KG. Wr. Neustadt-Vorstadt im Ausmaß von 132.717 m<sup>2</sup>: S 132.000,--.

Bei der gegenständlichen Parzelle handelt es sich um eine aufgelassene, ausgebeutete Schottergrube, die von der Käuferin zur Errichtung einer regionalen Mülldeponie im Steinfeld erworben wird. Der Verkauf erfolgte zur Vermeidung unvertretbarer Verwaltungstätigkeit.

### Täusche

- 11.) Bundesgrundparz. Nr. 148/6 Acker, EZ. 1155, KG. Wilhelmsburg  
Bez. St. Pölten  
im Ausmaß von 1.899 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 569.700,--  
an die Stadtgemeinde Wilhelmsburg gegen 1.869/45.393 Anteile an der Liegenschaft EZ. 1031, KG. Wilhelmsburg, für Zwecke der Begründung von Wohnungseigentum an der Einheit top. Nr. 7 im 1. Stock der von der Stadtgemeinde Wieselburg auf dem Grundstück Nr. 148/5 Acker errichteten Wohnhausanlage "Papierfabrik II-Block A" in 3150 Wilhelmsburg, Papierfabrik 13, und im Werte von S 862.261,- mit Barausgleich. Einheitswert zum 1. Jänner 1973 "unbebautes Grundstück": S 284.000,--  
Das tauschgegenständliche be. Grundstück Nr. 148/6 Acker wurde im Jahre 1968 im Tauschwege von der Gem. Wieselburg zwecks Errichtung eines Gendarmerie-Dienstgebäudes erworben. Nunmehr soll aber der Gend.Posten in o.a. Wohnung untergebracht werden, was für die Republik Österreich billiger ist. Die Stadtgem. Wieselburg benötigte wieder das be. Grundstück für Arrondierung f.d. Wohnhausanlage, daher für Zwecke einer Gebietskörperschaft bzw. Siedlungszwecke.

## Schilling

- 12.) Bundesgrundparz. 1271/1, Nr. 1275/2, Nr. 1363 (Teilfl.), Nr. 1367 (Teilfl.), Nr. 1373 (Teilfl.) Nr. 1381 (Teilfl.) u. Nr. 1386/3 (Teilfl.) alle Acker, EZ. 980 KG. Brunn am Geb.  
 im Ausmaß von zusammen 9.076 m<sup>2</sup>  
 zum Schätzwert von 820.595,--  
 an die Marktgemeinde Brunn am Gebirge gegen Flächen im Ausmaß von 80.282 m<sup>2</sup> und im Werte von S 8.118.520,-- mit Barausgleich. Einheitswert zum 1. Jänner 1967 für die wirtschaftl. Einheit "unbebautes Grundstück" im Ausmaß von 352.004 m<sup>2</sup>: S 352.000,--  
 Die Marktgem. Brunn a. Geb. mußte für den Bau der Wr. Außenring Autobahn A 21 Grundflächen im Ausmaß von 80.282 m<sup>2</sup> abtreten und erhielt hierfür im Tauschwege die angeführten be. Grundflächen, die als Standort für künftige Industrieansiedlungen vorgesehen sind. Der Tausch erfolgte für Zwecke des Straßenbaues.

In OberösterreichVerkauf

- 13.) Bundesgrundparz. Nr. 170/1 Bfl. Herrenhaus Nr. 124 im Traunviertel, EZ. 340 öö. LT., KG. Kirchdorf an der Krems im Ausmaß von 1.074 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 2.000.000,-- 2,700.000,--  
 an die Sparkassengebäudeverwaltungs-ges.m.b.H. & Co. KG. Kirchdorf/Krems Einheitswert zum 1. Jänner 1973 (mit Wirkung ab 1. Jänner 1974) für "gemischt genutztes Grundstück": S 82.000,-- (f.d. gem. § 2 Ziff. 1a GStGes. 1955 steuerfreien Teil ist ein Einheitswert nicht festgesetzt).  
 Die be. Liegenschaft wird dzt. noch vom örtlichen Bezirksgericht benötigt, das nach Fertigstellung des Bundesamtsgebäudes in Kirchdorf/Krems (voraussichtlich Frühjahr 1978) in den Neubau übersiedeln wird. Die an das be. Grundstück angrenzende Sparkasse Kirchdorf/Krems will auf der be. Liegenschaft ein modernes Sparkassengeschäftslokal errichten und hat sich verpflichtet, das Bezirksgericht bis zu dessen Übersiedlung unentgeltlich im Hause weiter

- 7 -

Schilling

zu belassen. Da an der be. Liegenschaft kein Bundesbedarf besteht, erfolgte der Verkauf zur Vermeidung von Kosten.

### Täusche

- 14.) Bundesgrundparz. Nr. 1224/59 Garten (Teilfl.), Nr. 1357/25 Bfl. (Teilfl.), Nr. 1357/26 Bfl. (Teilfl.), Nr. 1224/6 Garten (2 Teilfl.), Nr. 1381/2 Ortsraum, Nr. 1664/29 Acker, Nr. 1664/30 Acker, Nr. 1664/28 Acker (Teilfl.) u. Nr. 1664/27 Acker (Teilfl.), alle EZ. 630, KG. Steyr im Ausmaß von zusammen 3.225 m<sup>2</sup> (hiev. 441 m<sup>2</sup> unentg.) zum Schätzwert von 1,113.600,-- an die Stadtgemeinde Steyr gegen Flächen im Ausmaß von 3225 m<sup>2</sup> und im Werte von S 1,290.000,-- mit Barausgleich. Einheitswert nicht feststellbar. Der Grundtausch ist zur Arrondierung der be. Liegenschaft Steyr-Trollmannkaserne und der Wohnobjekte Michael Blümelhuberstraße 38-40 notwendig geworden, somit für Zwecke einer Gebietskörperschaft.
- 15.) Bundesgrundparz. Nr. 1639/4 Wald (9 Teilflächen), Nr. 1639/2 Wald u. Nr. 1635/1 Wald (6 Teilfl.), alle EZ. 1021, öö. LT., KG. Kobernaußen, im Ausmaß von zusammen 79.032 m<sup>2</sup> zum Schätzwert von 895.299,35 an das Land Oberösterreich (LSTV) gegen Flächen im Ausmaß von 20.820 m<sup>2</sup> und im Werte von S 104.100,-- mit Barausgleich. Einheitswert zum 1. Jänner 1971 für den gesamten Land- u. Forstwirtschaftl. Betrieb der Forstverwaltung Schneegattern im Ausmaß von 3.465,86 ha, zu der auch die o.a. Grundstücke gehören: S 26,475.412,--. Das Land Oberösterreich benötigte die bundesforstl. Grundstücke zur Verlegung bzw. Umbau der "Kobernaußen-Landesstraße" in den Gemeindegebieten Pöndorf, Lohnburg und Lengau (Abtretung in das öffentl. Gut der LSTV), also für Zwecke des Straßenbaues.

Schilling

Belastung mit Baurecht

- 16.) Bundesbahnparz. Nr. 362/28 Lagerplatz,  
Nr. 778 u. Nr. 795 je Bfl., alle  
EZ. 592, KG. Urfahr  
im Ausmaß von zusammen 762 m<sup>2</sup>  
zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahn-  
siedlungsges. Linz, Gesm.b.H. 1,524.000,--  
jährlicher Bauzins für
1. - 10. Jahr S 15.240,- (monatl. Belastung  
S 0.87/m<sup>2</sup>)
11. - 20. Jahr S 30.480,- (monatl. Belastung  
S 1.73/m<sup>2</sup>)
21. - 30. Jahr S 60.960,- (monatl. Belastung  
S 3.46/m<sup>2</sup>)
- d.restl.50 Jahre S 76.200,- (monatl.Belastung  
S 4.33/m<sup>2</sup>)
- Die Baurechtseinräumung auf die Dauer von  
80 Jahren erfolgte zwecks Errichtung einer  
Wohnhausanlage für ÖBB-Bedienstete, daher  
Siedlungszwecke.

In SalzburgVerkäufe

- 17.) Bundesgrundparz. Nr. 796 Wiese u.  
Nr. 120 Bfl. mit Haus Nr. 60 und  
2 Nebengebäuden, beide EZ. 127,  
KG. Vordermuhr  
im Ausmaß von zusammen 3.495 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 575.000,-- 700.900,--  
an Karl Kandler, Muhr Nr. 37  
Einheitswert zum 1. Jänner 1971 f.d.  
wirtschaftl. Einheit "Land. u.  
forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß  
von 9.495,65 ha, zu der o.a. Grund-  
stücke gehören: S 8,232.297,--.  
Bei den Baulichkeiten handelt es sich  
um ein altes Försterhaus aus der  
Jahrhundertwende samt 2 Nebengebäuden,  
welche der Käufer mit seiner Familie  
zu Wohnzwecken verwenden will, somit  
Siedlungszwecke.
- 18.) Bundesgrundparz. Nr. 340 Bfl. u.  
Nr. 90/13 Garten, beide EZ. 475,  
KG. Gnigl  
im Ausmaß von zusammen 417 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 560.000,-- 760.000,--  
an Johann Werner, Salzburg  
Einheitswert zum 1. Jänner 1974:  
S 126.000,--. Der Käufer erwarb die  
Liegenschaft, ein leerstehendes Ein-



## Schilling

familienhaus, als Unterkunft für seine Tochter und deren Familie, somit für Siedlungszwecke.

- 19.) Bundesgrundparz. Nr. 272/1, Nr. 272/2, Nr. 273/1 je Wald, Nr. 273/2 Öd, Nr. 329 Weide, Nr. 332/1 unprod., Nr. 955/1 Mühlbach, Nr. 955/2 Mühlbach, alle EZ. 1, KG. Pirzbichl und Nr. 512/1, Nr. 512/2, Nr. 513/1 je Weide, Nr. 513/2 Garten alle EZ. 1, KG. Sonnberg im Ausmaß von zusammen 14.662 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 575.000,-- 575.000,--  
an Michael Hartl, Leogang  
Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d. wirtschaftl. Einheit "Land- u. forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 10,644.09 ha, zu der die o.a. Grundstücke gehören: S 9,105.903,--.  
Der Kaufwerber benötigte die Kaufparzellen zur Arrondierung seines Sägewerksbesitzes, somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 20.) Bundesgrundparz. Nr. 497/5 Acker und Nr. 575 Wiese, beide EZ. 104, KG. Saalbach im Ausmaß von zusammen 3.448 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 641.328,-- 641.328,--  
an die Fa. Josef Rettenwander, Saalbach  
Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d. wirtschaftl. Einheit "Land- u. forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 5.161,98 ha, zu der auch die o.a. Grundstücke gehören: S 10,426.000,--. Die Kaufwerberin benötigte die Kaufliegenschaft zur Schnittholzlagerung für ihren Zimmereibetrieb, somit für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 21.) Bundesgrundparz. Nr. 915/12 Almbach u. Teilfläche 1 des Grundstückes Nr. 579/1 Wald, beide EZ. 70; Nr. 1210/19 Wald, EZ. 137 u. Teilfläche 1 des Grundstückes Nr. 1209 Wald EZ. 137, alle KG. Adnet im Ausmaß von zusammen 6.801 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,828.350,-- 1,828.350,--  
an Anton Fronthaler u. Rochus Scharler (je zur Hälfte), Golling, Kuchl bzw. Hallein  
Einheitswert zum 1. Jänner 1971 f.d. wirtschaftl. Einheit "Land- u. forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 4.783,86 ha: S 13,420.179,--.  
Der Kaufwerber Fronthaler betreibt in Kuchl ein Sägewerk. Im Hinblick darauf, daß das

## Schilling

Betriebsgelände nur ein Ausmaß von 2.669 m<sup>2</sup> hat - es befindet sich einerseits zwischen Kertererbach und Gemeindestraße, andererseits zwischen bestehenden Wohnhäusern - ist keine Möglichkeit zur Betriebserweiterung gegeben. Dadurch wird die Verlegung in ein Gebiet, das als Industriebauland gewidmet wurde, erforderlich. Der Verkauf erfolgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

- 22.) Bundesgrundparz. Nr. 203/1 Bfl. mit Haus Nr. 327 in Hallein, Ederstr. 6, EZ. 481, KG. Hallein im Ausmaß von 379 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 600.000,-- 1,430.000,--  
an Johann Struber, Oberlangenberg Nr.17  
Einheitswert zum 1. Jänner 1974 f.d. wirtschaftl. Einheit "gemischt genutztes Grundstück": S 141.000,--  
Seit der Übersiedlung der Außenstelle des Finanzamtes Salzburg-Land (ehem. Steueraufsichtsstelle Hallein) im Jänner 1975 war die be. Liegenschaft unbenützt und leerstehend, weshalb ein Verkauf angestrebt wurde. Eine Bundesbedarfsumfrage verlief negativ, weil die erforderlichen Adaptierungsarbeiten große Kosten verursachen würden. Der Verkauf erfolgte daher zwecks Vermeidung von Kosten.
- 23.) Bundesgrundparz. Nr. 101 Bfl. Nr. 102 Wohnhaus und Nr. 133/2 Garten, alle in EZ. 1, KG. Saalfelden im Ausmaß von zusammen 883 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 802.224,-- 620.000,--  
an Herbert Breitfuß, Saalfelden  
Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d. wirtschaftl. Einheit "Land- und forstwirtschaftl. Betrieb" im Ausmaß von 16.644,09 ha, zu der o.a. Grundstücke gehören: S 9,105.000,--.  
Der Verkauf erfolgte zur Vermeidung von Kosten und unvertretbarer Verwaltungstätigkeit.

## Schilling

In SteiermarkVerkäufe

- 24.) Bundesgrundparz. Br. 199/1 Wiese,  
 EZ. 1271 stmk. LT., KG. Obertressen  
 im Ausmaß von 6.436 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 1,480.280,-- 1,480.280,--  
 an Ing. Hans Eder, Bad Aussee  
 Einheitswert zum 1. Jänner 1970 f.d.  
 wirtschaftl. Einheit "Forstwirtschaftl.  
 Betrieb" im Ausmaß von 27.833,23 ha zu  
 der auch o.a. Grundstück gehört:  
 S 21,264.935,--.  
 Der Kaufwerber benötigte die Grundfläche  
 zur Errichtung eines Installations- u.  
 Heizungstechnikbetriebes, also für  
Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.
- 25.) Bundesgrundparz. Nr. 111/2, Nr. 110,  
 Nr. 108/1, Nr. 87/20, Nr. 87/18,  
 Nr. 87/17, Nr. 87/16, Nr. 104/1 u.  
 Nr. 107, alle Wiese, KG. Hautzendorf  
 im Ausmaß von 19.403 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 943.416,-- 679.105,--  
 an Josef u. Barbara Anesi, Graz  
 Einheitswert nicht festgesetzt.  
 Die gegenständlichen Parzellen wurden von  
 der BSTV im Zuge der Grundeinlösungen für  
 den Bau der Südautobahn Baulos "Piska"  
 miteingelöst und an die Käufer zur Ver-  
 größerung ihrer Landwirtschaft bzw. ihres  
 Gartenbaubetriebes veräußert. Der er-  
 mittelte Schätzwert ging von der Annahme  
 aus, daß ein Großteil der Veräußerungs-  
 flächen verbaubar ist. Da die Grundstücke,  
 die in unmittelbarer Nähe der Autobahn  
 liegen, mit einem Bauverbot belastet wurden,  
 war eine Reduzierung des Grundpreises vor-  
 zunehmen. Der Verkauf erfolgte für Zwecke  
der Land- und Forstwirtschaft.
- 26.) Bundesbahnparz. Nr. 4/3 u. Nr. 3/2 je  
 Garten sowie Nr. 4/2 (neu) Bfl., alle in  
 der Eisenbahnbücheinlage f.d. Kronprinz-  
 Rudolf-Bahn bei der Nebenlinie von  
 St. Michael bis Leoben im Abschnitt der  
 KG. Leitendorf, VZ. CCIV im Ausmaß von  
 zusammen 2.472 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 726.000,-- 726.000,--

- 12 -

Schilling

an Ing. Wilhelm Papst, Baden  
Einheitswert zum 1. Jänner 1963 f.d.  
wirtschaftl. Einheit "Ziegelofenweg 1":  
S 97.000,--.

Die im Jahre 1941 von der Deutschen Reichsbahn geplante Linienverlegung der Strecke Bruck/Mur - St. Michael - für die die Liegenschaft erworben wurde - wird von den Österr. Bundesbahnen nicht realisiert. Die Liegenschaft wurde daher im Jahre 1945 von den Österr. Bundesbahnen an die Mutter des Kaufwerbers verpachtet. Eine weitere Belassung der Kaufobjekte im Eigentum der Österr. Bundesbahnen ist im Hinblick auf die damit verbundene Verwaltungstätigkeit sowie anfallenden Reparaturkosten für die baufälligen Gebäude nicht vertretbar. Der Verkauf erfolgte zur Vermeidung unvertretbarer Verwaltungstätigkeit.

#### Tausch

- 27.) Bundesgrundparz. Nr. 39/4 (Teilfl.) u. Nr. 42/3 (Teilfl.) je Lagerplatz  
EZ. 290, KG. Berndorf  
im Ausmaß von zusammen 3.652 m<sup>2</sup>  
zum Schätzwert von 1,278.200,--  
an die Fa. Leykam-Mürztaler Papier- u. Zellstoff AG.  
gegen Flächen im Ausmaß von 3.752 m<sup>2</sup>  
und im Werte von S 1,313.200,-- mit Barausgleich.  
Einheitswert zum 1. Jänner 1974 für EZ. 290, KG. Berndorf: S 465.000,--.  
Durch die private Tauschfläche erhält die PTV-Liegenschaft einen günstigen Anschluß an das Straßennetz. Die PTV-Tauschfläche wird von der Fa. Leykam zur Erweiterung ihres Betriebsgeländes benötigt. Der Tausch erfolgte für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

#### Belastung mit Baurecht

- 28.) Bundesbahnparz. Nr. 484/3 Acker,  
EZ. 1597, KG. Knittelfeld  
im Ausmaß von 3.529 m<sup>2</sup>  
zugunsten der Gemeinnützigen Eisenbahnsiedlungsges. Ges.m.b.H., Villach 1,517.470,--

- 13 -

## Schilling

jährl. Bauzins für die  
 ersten 10 Jahre S 15.174,70 (S 0.47/m<sup>2</sup>  
 monatlich)  
 zweiten 10 Jahre S 30.341,40 (S 0.94/m<sup>2</sup>  
 monatlich)  
 dritten 10 Jahre S 60.698,80 (S 1.88/m<sup>2</sup>  
 monatlich)  
 restl. 50 Jahre S 75.873,50 (S 2.35/m<sup>2</sup>  
 monatlich)

Im Rahmen des Baurechtes wird auf der gegen-  
 ständlichen Liegenschaft eine Wohnhausanlage  
 für 32 Bedienstete der Österr. Bundesbahnen  
 errichtet. Die Belastung erfolgte für  
Siedlungszwecke.

In TirolVerkäufe

- 29.) Bundesgrundparz. Nr. 126 Wohnhaus, Haus  
 Nr. 52 u. Nr. 84/2 Weide, beide EZ. 216 II,  
 KG. Stanzach, Ger.Bez. Reutte  
 im Ausmaß von zusammen 323 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 174.000,-- 640.000,--  
 an die Geschwister Gertrud Tschank  
 u. Werner Scheiber, Stanzach Nr. 49  
 Einheitswert zum 1. Jänner 1973 mit  
 Wirksamkeit ab 1. Jänner 1974 für  
 "Mietwohngrundstück": S 37.000,--  
 Die Käufer wollen das Haus adaptieren,  
 um es sodann gemeinsam bewohnen zu können.  
 Der Verkauf erfolgte somit für Siedlungs-  
zwecke.
- 30.) Bundesgrundparz. Nr. 744/8 Weide, EZ. 65 II,  
 KG. Eben  
 im Ausmaß von 1.582 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 632.800,-- 632.800,--  
 an Andrä, Stefanie, Johanna u.  
 Anna Kostenzer, Pertisau Nr. 4  
 Einheitswert zum 1. Jänner 1971:  
 S 172.935,--  
 Der Verkauf erfolgte zur Errichtung eines  
 Eigenheimes, also für Siedlungszwecke.
- 31.) Bundesgrundparz. Nr. 121 Bfl. mit Sommer-  
 häuschen, Nr. 122 Bfl. mit Wohnhaus in  
 Imst, Stadtplatz 2, samt Hofraum mit Ge-  
 fangenenhaus u. Nr. 165 Garten, alle  
 EZ. 594 II, KG. Imst  
 im Ausmaß von zusammen 1.128 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 940.000,-- 1,010.000,--  
 an das Land Tirol

- 14 -

## Schilling

Einheitswert zum 1. Jänner 1974:  
S 178.000,--.

Das gegenständliche Objekt wurde vom Land Tirol zur Erweiterung des angrenzenden Amtsgebäudes der Bezirkshauptmannschaft Imst erworben. Der Verkauf erfolgte für Zwecke einer Gebietskörperschaft.

- 32.) Bundesgrundparz. 1673 (neu) Acker, EZ. 12 I, KG. Voldöpp im Ausmaß von 19.841 m<sup>2</sup> Schätzwert S 591.450,93 591.450,93 an Josef Stöger, Kramsach Einheitswert liegt nicht vor. Der Käufer mußte für den Inntalautobahnbau der Bundesstraßenverwaltung von seinem landwirtschaftlichen Betrieb Grundflächen im Ausmaß von 19.000 m<sup>2</sup> abtreten und erhält nun als Naturalersatz den durch die Innverlegung entstandenen Regulierungsneugrund. Der Verkauf erfolgte für Zwecke der Land-u. Forstwirtschaft.

Tausch

- 33.) Bundesgrundparz. Nr. 1137/4 (neu) u. Trennstück aus Grundstück Nr. 310/2 je Bfl. EZ. 1110/II, KG. Innsbruck im Ausmaß von zusammen 531 m<sup>2</sup> zum Schätzwert von 1,593.000,-- an PP. Servitenkonvent zum hl. Josef in Innsbruck gegen Flächen im Ausmaß von 263 m<sup>2</sup> und im Werte von S 1,578.000,-- sowie Servitutseinräumungen zugunsten der Republik Österreich. Einheitswert zum 1. Jänner 1963 f.d. be. Liegenschaft EZ. 1110/II, KG. Innsbruck "gemischt genutztes Grundstück: S 22.000,--. Der Grundtausch ist eine unabdingbare Voraussetzung für die notwendige Erweiterung des Hauptbereichsamtes Innsbruck, d.i. Schaffung eines Gebäudes mit 3 Untergeschoßen, Erdgeschoß und 5 Obergeschoßen, somit für Zwecke des Postbaues.

- 15 -

Schilling

In VorarlbergVerkäufe

- 34.) Bundesbahnparz. Nr. 10900/1 (Teilfl.)  
 Bahngrund u. Nr. 5217 Bfl., beide aus  
 Eisenbahnbucheinlage f.d. Vorarlberg-  
 bahn im Abschnitt der KG. Dornbirn  
 im Ausmaß von zusammen 1.112 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 711.680,-- 711.680,--  
 an die Fa. Panalpina Lagerhaus-Immobilien  
 Ges.m.b.H., Wien  
 Einheitswert zum 1. Jänner 1974 f.d.  
 wirtschaftl. Einheit "Bahnhof Dornbirn":  
 S 552.000,--.  
 Die Kaufwerberin benötigt die Grundflächen  
 zur Errichtung eines Lagerhauses (Betriebs-  
 erweiterung), also für Zwecke der gewerb-  
 lichen Wirtschaft.
- 35.) Bundesgrundparz. Nr. 2008/2 Acker,  
 EZ. 808 KG. Götzis  
 im Ausmaß von 3.101 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 868.280,-- 868.280,--  
 an Franz Seewald, Götzis.  
 Einheitswert zum 1. Jänner 1974: S 3.000,--.  
 Die gegenständliche Parzelle wurde aus  
 mehreren, für den Rheintalautobahnbau  
 "Baulos Götzis" nicht benötigten Rest-  
 flächen gebildet und wird vom Käufer  
 zur Errichtung eines Gewerbebetriebes  
 verwendet. Der Verkauf erfolgte somit  
 für Zwecke der gewerblichen Wirtschaft.

In WienVerkäufe

- 36.) Bundesbahnparz. Nr. 455/6 (Teilfl.) und  
 Nr. 455/2 (Teilfl.) je Bahngrund,  
 EZ. 3013 KG. Simmering  
 im Ausmaß von zusammen 644 m<sup>2</sup>  
 Schätzwert S 515.200,-- 515.200,--  
 an die Allgemeine Heimstättengenossen-  
 schaft, gemeinn. reg. Gen.m.b.H., Graz  
 Einheitswert zum 1. Jänner 1969 f.d.  
 wirtschaftl. Einheit im Ausmaß von  
 10.676 m<sup>2</sup>, zu der die o.a. Grundstücke  
 gehören: S 3,202.000,--.  
 Der Verkauf erfolgte zur Baugrund-  
 arrondierung u. Schaffung einer Garagen-  
 zufahrt sowie Anlegung einer Grünanlage,  
 somit für Siedlungszwecke.

## Schilling

- 37.) Bundesgrundparz. Nr. 1998, Nr. 1999,  
Nr. 2000 je Lagerplatz, parif. Acker  
u. Nr. 1110 Bfl, alle EZ. 1520,  
KG Auhof  
im Ausmaß von zusammen 1.511 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,057.700,-- 1,057.700,--  
an Hubert Hager, Wien  
Einheitswert zum 1. Jänner 1973  
(mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 1974):  
S 350,-/m<sup>2</sup>.  
Der Käufer und sein inzwischen ver-  
storbenen Onkel hatten die Grundstücke  
seit vielen Jahren gepachtet, darauf ein  
Haus errichtet und eine Brennstoffhand-  
lung betrieben, die weitergeführt werden  
soll. Da an den bisher kleingärtnerisch  
genutzten Flächen kein Bundesinteresse  
besteht, soll durch den Verkauf die Ver-  
pachtung beendet werden. Der Verkauf  
erfolgte für Siedlungszwecke.
- 38.) Bundesbahnparz. Nr. 3161/1 (Teilfl.),  
Bahngrund, Eisenbahnbucheinlage f.d.  
Kaiser Ferdinand-Nordbahn im Abschnitt  
der KG. Brigittenau  
im Ausmaß von 906 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 815.400,-- 815.400,--  
an die Fa. Carl Jeschek, Wien  
Einheitswert zum 1. Jänner 1963 f.d.  
wirtschaftliche Einheit "Bahnhof  
Praterstern": S 17,981.000,--.  
Die Firma hat die kaufgegenständliche  
Fläche bereits in Bestand und darauf  
ein Werkstätten- u. Verwaltungsgebäude  
(Peugeotklinik) errichtet, der Verkauf  
erfolgte somit für Zwecke der gewerb-  
lichen Wirtschaft.
- 39.) Bundesgrundparz. Nr. 378/1 (Teilfl.),  
Eisenbahn (ehem. Zahnradbahntrasse),  
EZ. 595, KG. Nußdorf  
im Ausmaß von 899 m<sup>2</sup>  
Schätzwert S 1,078.800,-- 1,078.800,--  
an die Gemeinnützige Bau-, Wohn- u.  
Siedlungsgen. "Terra", Wien  
Einheitswert zum 1. Jänner 1973 (mit  
Wirksamkeit ab 1. Jänner 1974) für die  
EZ. 595 "gemischt genutztes Grundstück":  
S 426.000,--.  
Um den Bestimmungen der Wr. Bauordnung  
zu entsprechen, erwarb die Käuferin die be-  
Teilfläche zwecks Übertragung in das  
öffentl. Gut der Stadt Wien. Der Kauf-



- 17 -

Schilling

preis von S 1.200,-/m<sup>2</sup> entspricht dem halben Freigrundwert des anrainenden Baugrundes. Der Verkauf erfolgte für Zwecke des Straßenbaues.

Tausch

- 40.) Bundesbahnparz. Nr. 709/27 (neu), Nr. 709/28 (neu), Nr. 709/30 (neu), Nr. 710/8 (neu), Nr. 710/3 (neu), Nr. 718/24 (neu), Nr. 718/26 (neu), u. Nr. 718/25 (neu), alle Bahngrund aus Eisenbahnbucheinlage f.d. privilegierte Österr. ungar. Staatseisenbahngesellschaft, VZ. VIII und Eisenbahnbucheinlage f.d. Wr. Umfahrungsline, VZ. VII sowie EZ. 2857, KG. Gerasdorf, im Ausmaß von zusammen 9.830 m<sup>2</sup> zum Schätzwert von 509.785,-- an Friedrich Schmatelka, Wien gegen Flächen im Ausmaß von 2.585 m<sup>2</sup> und im Werte von S 258.500,-- mit Barausgleich. Einheitswert nicht festgesetzt, da steuerlich nicht bewertet. Der gegenständliche Tausch war für den Ausbau eines Verbindungsgleises zwischen Nord- und Ostbahn notwendig, also für Zwecke des Eisenbahnbaues.

Die Summe aller im Jahre 1977 getroffenen Verfügungen ergibt den Betrag von S 94,404.854,92.

Die im Art. XI Abs. 1 Bundesfinanzgesetz 1977 festgesetzte Verfügungsermächtigung von 130 Mill.S wurde somit nicht überschritten.

1978 03 16

Der Bundesminister:

Dr. Androsch

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

